

An die
Marktgemeinde Hofstetten-Grünau
Hauptplatz 3-5
3202 Hofstetten-Grünau

F Ö R D E R A N S U C H E N

um Zuerkennung eines Zuschusses

- für Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Zusatzheizung*)
- für den Einbau einer Biomasseheizung oder Fernwärmeanschluss sowie Wärmepumpen zur Warmwasserbereitung und Raumheizung*)
- für die Errichtung einer Photovoltaikanlage*)
- für Elektropersonenkraftwagen*)
- für Elektromopeds*)

*) Bitte Zutreffendes ankreuzen

Hinweis: Die Bearbeitung des Förderansuchens findet nur bei Vorliegen des *vollständig* ausgefüllten „Ansuchens“ statt.

Bitte nur die hinterlegten Felder ausfüllen.

1. Antragsteller/Antragstellerin

Vor- und Zuname	<input type="text"/>
Wohnanschrift	<input type="text"/>
Telefonnummer	<input type="text"/>
Email	<input type="text"/>

2. Standort der zu fördernden Anlage/Investition

Anschrift	<input type="text"/>
Anzahl der Wohneinheiten	<input type="text"/>

Der/die AntragstellerIn ist EigentümerIn des Gebäudes: Ja Nein

3. Wurde in den letzten 10 Jahren eine Förderung für derartige Maßnahmen von der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau in Anspruch genommen?

- Ja Nein

Wenn ja, welche:

4. Vorwiegend eingesetzter Heizbrennstoff vor Umsetzung der Maßnahme

- Heizöl Erdgas Strom (direkt) Strom (Wärmepumpe)
 Fernwärme Holzbrennstoffe

5. Solaranlagen zur Beheizung und Warmwasserbereitung

5.1. Kenndaten der zu fördernden Anlage/Maßnahme/Investition

Kollektorfläche	Nutzung für	Anzahl der versorgten Wohneinheiten
<input type="text"/> m ²	<input type="checkbox"/> Warmwasserbereitung <input type="checkbox"/> Warmwasserbereitung und Zusatzheizung	<input type="text"/>

5.2. Bestätigung durch die ausführende Firma/Firmen

Die ausführende Firma bestätigt

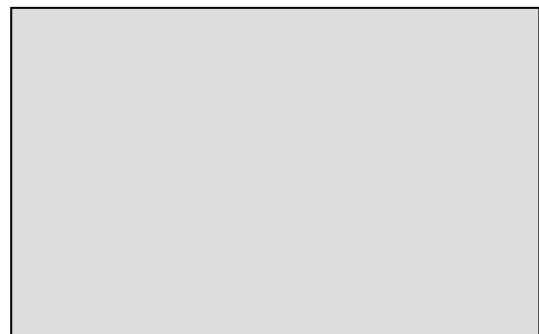
- die fachgerechte Installation der Solaranlage unter Berücksichtigung aller dafür notwendigen Zusatzmaßnahmen,
- die Anlage zumindest eines der folgenden Gütesiegel trägt bzw. dadurch zertifiziert ist
 - Gütesiegel des Verbandes Austria Solar
 - Zertifiziert nach dem „Österreichischen Umweltzeichen für Sonnenkollektoren und Solaranlagen“
 - Zertifiziert nach der „Solar Keymark“- Richtlinie
- die ordnungsgemäße Installation der Anlage
- dass keine gebrauchten Anlagenteile installiert wurden,
- sowie die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen und Normen.

Name und Anschrift des befugten Unternehmens:

Firmenstandort in der Kleinregion Pielachtal:

Datum der Inbetriebnahme:

Firmenmäßige Zeichnung des Unternehmens:



Firmenstempel

6. Biomasseheizung und Fernwärmeanschluss sowie Wärmepumpen zur Warmwasserbereitung und Raumheizung

6.1. Kenndaten der zu fördernden Anlage/Maßnahme/Investition

	Leistung in kW	Größe des Pufferspeichers	Anzahl der versorgten Wohneinheiten
Biomasseheizung oder Fernwärmeanschluss	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Wärmepumpe	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Art der Heizung	
Holzpelletsanlage	<input type="checkbox"/>
Hackschnitzelanlage	<input type="checkbox"/>
Stückholzkessel mit Pufferspeicher	<input type="checkbox"/>
Fernwärmeanschluss	<input type="checkbox"/>
Erdreich-Luft Wärmepumpe	<input type="checkbox"/>
Luft-Luft Wärmepumpe	<input type="checkbox"/>
Luft-Wasser Wärmepumpe	<input type="checkbox"/>
Wasser-Wasser Wärmepumpe	<input type="checkbox"/>

6.2. Bestätigung durch die ausführende Firma/Firmen

Die ausführende Firma bestätigt

- die fachgerechte Installation der Anlage bzw. des Wärmeerzeugers unter Berücksichtigung aller dafür notwendigen Zusatzmaßnahmen,
- die richtige Dimensionierung des Wärmeerzeugers für die vom Förderungswerber angegebene Verwendung und das Vorhandensein aller dafür notwendigen Unterlagen,
- die ordnungsgemäße Installation bzw. Inbetriebnahme der Anlage,
- das Vorliegen eines monovalenten Heizungsbetriebs in Kombination mit Niedertemperaturabgabesystem (max. Vorlauftemperatur 35°C, bei Wärmepumpen)
- dass das gesamte Wohnhaus damit beheizt wird,
- entsprechend der UZ 37 (Umweltzeichenrichtlinie),
- dass keine gebrauchten Anlagenteile installiert wurden,
- sowie die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen und Normen.

Name und Anschrift des befugten Unternehmens:

Firmenstandort in der Kleinregion Pielachtal:

Datum der Inbetriebnahme:

Firmenmäßige Zeichnung des Unternehmens:

Firmenstempel

7. Photovoltaikanlagen

7.1. Kenndaten der zu fördernden Anlage/Maßnahme/Investition

Leistung in kW	Anzahl der versorgten Wohneinheiten
<input type="text"/>	<input type="text"/>

7.2. Bestätigung durch die ausführende Firma/Firmen

Die ausführende Firma bestätigt

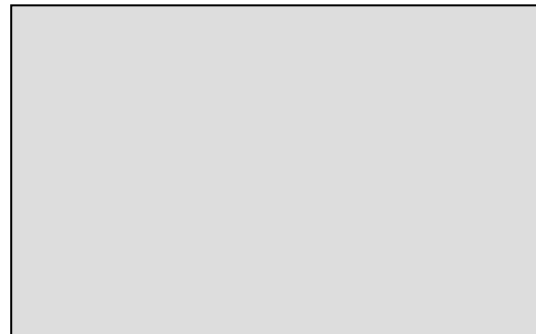
- die fachgerechte Installation der Anlage unter Berücksichtigung aller dafür notwendigen Zusatzmaßnahmen,
- die ordnungsgemäße Installation der Anlage,
- dass keine gebrauchten Anlagenteile installiert wurden,
- sowie die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen und Normen.

Name und Anschrift des befugten Unternehmens:

Firmenstandort in der Kleinregion Pielachtal:

Datum der Inbetriebnahme:

Firmenmäßige Zeichnung des Unternehmens:



Firmenstempel

8. Elektropersonenkraftwagen

8.1. Kenndaten der zu fördernden Anlage/Maßnahme/Investition

Marke	Modell
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Baujahr	Leistung in kW
<input type="text"/>	<input type="text"/>

8.2. Bestätigung durch den Fachhändler

Die ausführende Firma bestätigt, dass

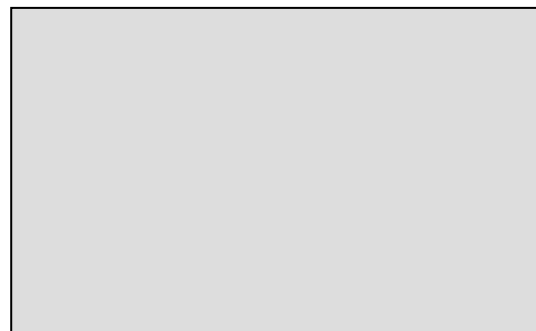
- es sich um einen rein elektrisch betriebenen PKW handelt,
- die Reichweite min. 40 km beträgt,
- der Brutto-Listenpreis (Basismodell ohne Sonderausstattung) € 45.000,- nicht überschreitet
- und es sich um einen Neuwagen handelt.

Name und Anschrift des befugten Unternehmens:

Firmenstandort in der Kleinregion Pielachtal:

Datum der Inbetriebnahme:

Firmenmäßige Zeichnung des Unternehmens:



Firmenstempel

9. Elektromopeds

9.1. Kenndaten der zu fördernden Anlage/Maßnahme/Investition

Marke	Modell
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Baujahr	Leistung in kW
<input type="text"/>	<input type="text"/>

9.2. Bestätigung durch den Fachhändler

Die ausführende Firma bestätigt, dass

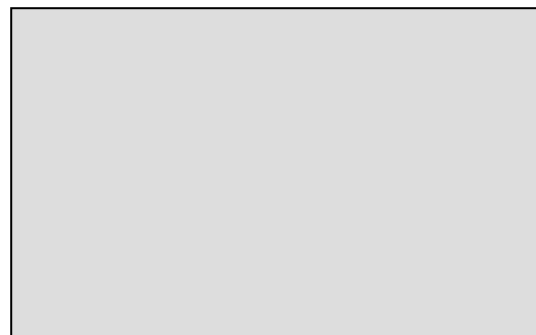
- es sich um ein rein elektrisch betriebenes Moped handelt,
- die Reichweite min. 20 km beträgt,
- der Brutto-Listenpreis (Basismodell ohne Sonderausstattung) € 5.000,- nicht überschreitet
- und es sich um kein gebrauchtes Moped handelt.

Name und Anschrift des befugten Unternehmens:

Firmenstandort in der Kleinregion Pielachtal:

Datum der Inbetriebnahme:

Firmenmäßige Zeichnung des Unternehmens:



Firmenstempel

Erklärung des Antragstellers / der Antragsstellerin:

Ich bestätige durch meine Unterschrift, dass die im Antrag gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass Förderungsbeträge, die aufgrund falscher Angaben gewährt wurden, jederzeit zurückgefordert werden können.

Die Förderrichtlinien für ENERGIESPARENDE MASSNAHMEN der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau vom 05.03.2024 nehme ich vollinhaltlich zur Kenntnis. Mir ist bekannt, dass die Förderung aufgrund der vorangeführten Richtlinien eine freiwillige Leistung der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau ist und hierauf weder ein vertraglicher noch sonstiger verfolgbare Rechtsanspruch besteht.

Ich stimme zu, dass alle im Ansuchen enthaltenen und bei der Abwicklung anfallenden Daten automationsunterstützt verarbeitet und den mit der Durchführung und Überprüfung der Förderung befassten Dienststellen und Institutionen übermittelt werden dürfen und bin damit einverstanden für eine Kontrolle der Förderungsstelle oder einer von dieser beauftragten Person jederzeit nach Voranmeldung Zugang zur Anlage zu gewähren

Dem Ansuchen sind folgende Beilagen angeschlossen:

Rechnungen der befugten Unternehmen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Zu Punkt 6 zusätzlich das Auszahlungsschreiben derartige Bundesförderung „Raus aus Öl und Gas“	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Datum

Unterschrift des Förderungswerbers/
der Förderwerberin

Von der Gemeinde auszufüllen:

Bauamt:

Erforderliche Bauanzeigen / Meldungen / Baubewilligungen und Nachweise

liegen vor liegen nicht vor nicht erforderlich

Gesamtkosten der Investitionen:

Berechneter Zuschuss gesamt:

Dem Ansuchen soll stattgegeben werden: ja nein

Anmerkung:

.....
Datum Unterschrift des Sachbearbeiters

Genehmigung des Gemeindevorstands:

Der vorhin angeführte Zuschuss wird bewilligt.*

Die Gewährung des Zuschusses ist nicht möglich, weil
.....*

*nichtzutreffendes streichen

.....
Datum Unterschrift des Bürgermeisters

Buchhaltung:

EDV. Nummer:

ausbezahlt am:

.....
Datum Unterschrift des Sachbearbeiters
